

Lager auf dem Walchwilerberg

Dienstag, 1. Juni 2010

Ich war heute Morgen um 6.15 Uhr wach. Danach konnte ich nicht mehr schlafen. Ich bin aufgestanden und habe mich angezogen. Ich war überhaupt nicht mehr müde. Das Morgenessen war lecker!
(Noëlle)

Wir hatten zwei Führungen. Die erste Führung war am Morgen über Bären und Wölfe. Wir sahen zwei Babys, eine Mutter Bär und drei Wölfe. Die andere Führung war am Nachmittag. Es ging um übermenschliche Kräfte. Die Frau erklärte uns, wie Steinschläge und Erdbeben entstehen. Wir konnten sehr viel ausprobieren.
(Robin)



Im Tierpark Goldau hatten wir zwei Führungen: Eine über Bär und Wolf und die zweite Führung war über übermenschliche Kräfte. Die zwei kleinen Bären haben immer gespielt. Die Wölfe lagen faul herum wie ein Stein. Beim Wurst braten wollten die Rehe immer unsere Wurst und unser Brot essen. Stefan fiel Kopf voran in die Brennesseln.
(Franco)

Heute hatten wir beinahe einen „Supertag“. Es gab ein paar Meinungsverschiedenheiten. Aber nun ist alles wieder ok. Dann gingen wir in den Tierpark Goldau. Es hatte zwei Führungen, die uns etwas über Wölfe und Bären erzählten. Die Matratzen im Lagerhaus sind ein wenig unbequem. Aber wir leben noch!
(Chiara)

Der Tag heute war sehr schön. Wir waren nämlich im Tierpark. Dort hatte es so viele Tiere. Am Anfang gingen wir zu den Bären und danach zu den Wölfen. Wir hatten eine wunderbare Führung durch Fabio Montefiori. Er erzählte uns alles von den Bären und Wölfen. Die Wölfe waren so versteckt, dass wir sie nicht sahen. Auf den ersten Blick meinten wir, es seien Steine. Es war wirklich ein toller Tag im Tierpark Arth-Goldau!
(Noemi)



Heute war es sehr lustig im Tierpark Arth-Goldau. Ich habe sehr viele Tiere, Bäume, Felsen und Steine gesehen. Ich habe viele Sachen gelernt und ich wünsche mir, dass wir morgen wieder so Spass haben werden.
(Ulas)



Lagertelegramm: Beim Blitzlicht heute Abend wurde folgendes immer wieder genannt: Feines Essen, viel Spass und das Zusammensein mit Kollegen. Nicht nur die Kinder, sondern auch das Leiterteam geniessen das Lagerleben und sind am Abend völlig betteif. Wir hoffen auf eine ruhige Nacht!